Ermittlung und Speicherung von Laufzeiten bei Massensportveranstaltungen im Mittelstrecken- und Langestreckenbereich:

Mit dem Programm Tria und Tria-Zeit kann man ohne großen organisatorschen und technischen Aufwand die Laufzeiten vieler Läufer bei Massenstarts ermitteln und speichern bzw. in Ergebnislisten ausdrucken.

Dies ist bsw. beim Crosslauf, im Lang- und Mittelstreckenbereich der Leichtathletik, beim Skilanglauf oder beim Langsteckenschwimmen möglich.

Die beiden Programme können kostenlos auf der Internetseite von Gerhard Selten [www.selten.de](http://www.selten.de) herruntergeladen werden.

Vorbereitung und Durchführung:

* Programm Tria-Zeit öffnen,
* auf Stoppuhr –Modus einrichten (Extras-Optionen-Zeitnahme-Stoppuhrmodus anklicken),
* bei Beginn des Laufes auf –Starten (Stoppuhr läuft los),
* wenn ein Läufer die Ziellinie überquert, wird die Entertaste gedrückt und die Zeit wird registriert und angezeigt,
* wenn der letzte Läufer ins Zielgekommen ist, kann die Datei gespeichert werden (Doppeldiskette anklicken, einen Namen eintragen und an einen zu bestimmenden Ort speichern)
* Datei an diesem Ort aufrufen und die Endung umbenenen (statt .trz wird . xls eingetragen), somit entsteht eine Exceltabelle, die der Wettkämpferliste (Einlaufreihenfolge) zugeordnet und hineinkopiert wird,
* Die Einlaufliste (Name, Vorname , Verein oder Schule) muss vorher mit Hilfe der in der Einlaufreihenfolge eingesammelten Crosskarten erstellt werden.
* Ein Schreiben der Zeiten entfällt und dies erleichtert die Auswertung enorm.
* Falls verschieden Altersgruppen zu unterschiedlichen Zeiten starten, lässt man die Stoppuhr druchlaufen und zieht die Differenz der Startzeiten für die unterschiedlichen Gruppen von den registrierten Zeiten ab . So erhält man für alle Starter die Laufzeiten. Diese Differenzrechnung kann für die erste Gruppe entfallen, weil für diese die Zeit gleichzeitig die Laufzeit ist. Es ist günstig, die Gruppennummern der Startergruppen in das Startnummernfeld einzutragen (Nummertasten auf der Tastatur ) und wenn alle Läufer dieser Gruppe das Ziel erreicht haben, die Nummer der nächsten Gruppe einzugeben. Ein Ineinanderhineinlaufen der einzelnen Gruppen sollte durch Streckenauswahl, Startreihenfolge und Festlegung der Startzeiten vermieden werden, denn das würde die Auswertung erschweren.